

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 29. Februar 1896.

No 9.

Avis de Concours

Reconstruction du pont sur la Broye, à Salavaux.

Le département des travaux publics met au concours les travaux de reconstruction du pont sur la Broye à Salavaux.

Ces ouvrages évalués à frs. 150000, comprennent: déblais à ciel ouvert, fondations par caissons forcés au moyen de l'air comprimé, maçonnerie hydraulique, pierre de taille, tablier métallique de 48 m longueur-rampes d'accès, etc.

Les intéressés peuvent prendre connaissance du projet et du cahier des charges qui doivent servir de bases aux soumissions au département des travaux publics (bureau des études et constructions) à Lausanne.

Les soumissions, écrites sur formulaires fournis par l'administration, timbrées et accompagnées des pièces spécifiées par le cahier des charges, devront être déposées au bureau ci-dessus indiqué pour le **vendredi 20 mars 1896**, à 10 heures du matin.

Elles seront ouvertes à ce moment là en présence des intéressés. Les enveloppes affranchies, fermant les soumissions, devront porter la suscription: «Soumission pour pont à Salavaux.»

Lausanne, 15 février 1896.

Le chef du département des travaux publics,
Jordan-Martin.

Offene Hauptlehrerstelle.

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist auf Beginn des Sommersemesters Mitte April 1896 die **Hauptlehrerstelle für maschinen-technische Fächer** zu besetzen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache unerlässlich, Stundenzahl die reglementarische, Jahresbesoldung 4000—5000 Franken.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung und eines curriculum vitae bis zum 15. März dem Unterzeichneten einzureichen.

Biel, den 24. Februar 1896.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
N. Meyer.

Die **Toggenburgerbahn** hat einen theoretisch und praktisch gebildeten

Brückeningenieur

zur ständigen Aufsicht über die bevorstehenden Verstärkungen der Eisenbahnbrücken bei Lütisburg, Bazenhaid und Dietfurt anzustellen.

Anmeldungen wollen gefl. an die **Verwaltung der Toggenburgerbahn Wattwil** gerichtet werden.

Verkauf v. Ausschuss-Schienen.

Die Toggenburgerbahn besitzt einen Vorrat von ca. 5360 Meter oder 160 Tonnen Ausschuss-Schienen leichtern Profils (30 kg auf 1 Meter) und bietet solchen zum Verkauf an. Offerten hierfür wollen an die Verwaltung der Toggenburgerbahn in Wattwil gerichtet werden.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schweren hydraulischen Kalk,
Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenobleement“, rasch bindend,
Besten künstlichen Portlandcement
liefert die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Zimmer-, Spengler-, Holzcement- und Schieferbedachungs-Arbeiten** für das neue **Postgebäude** in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Zürich» der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem **8. März** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 24. Februar 1896.

Die **Direktion der eidg. Bauten.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Die Gemeinde **Schwellbrunn** (Appenzell A.-Rh.) hat den Bau der Strassenstrecke Hirschen-Risi bis Kantonsgrenze gegen Dicken, Länge ca. 3 Kilometer, zu vergeben. Pläne und Baubeschrieb stehen zur Einsicht bereit beim Präsidenten der Strassenkommission, alt Regierungsrat **Büchler**, an welchen auch allfällige Uebernahmsangebote zu richten sind. Anmeldefrist 10. März.

Schwellbrunn, im Februar 1896.

Die **Kommission.**

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 30. März und schliesst am 5. August. Er wird die Vorklasse, die erste, zweite, dritte und fünfte Klasse der Bauschule, sowie die erste, dritte und fünfte Klasse der Maschinenbaus Schule und der Geometerschule umfassen. Die Diplomprüfungen für Bautechniker und Maschinenbauer finden anfangs August statt. Anmeldungen für den Schulbesuch können jederzeit schriftlich und vom 24. bis 26. März mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 27. März zu melden, weil sie an diesem Tage behufs der Einweisung in die geeignete Klasse eine kurze Aufnahmeprüfung zu bestehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 Mark. Programme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 17. Februar 1896.

Die Direktion: **Walter.**

Wasserversorgung Umiken bei Brugg. Konkurrenzeröffnung.

Die Gemeinde Umiken eröffnet hiemit Konkurrenz für die gesamten **Lieferungen und Arbeiten zur Wasserversorgung**, bestehend in: Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 1100 m Gussröhren, Erstellung eines Sammelschachtes, eines Reservoirs von 200 m³ Wassergehalt, Zuleitungen zu den Häusern.

Uebertnahmsofferten auf die ganze Anlage oder einzelne Arbeiten sind bis 1. März nächsthin an den Gemeinderat Umiken verschlossen einzureichen.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeindeamann Horlacher zur Einsicht auf.

Umiken, den 13. Februar 1896.

Der Gemeinderat.

Für Baumeister, Maurer und Steinhauer.

In Au (Rheinthal) mit Bahnstation, Post, Telegraph und Telephon ist von diesen drei Professionisten noch keiner vertreten; es werden auch dies Jahr wieder mehrere Neubauten ausgeführt. Der Handwerker- und Gewerbeverein macht hiemit die Fachleute darauf aufmerksam und wünscht, dass sich solche hier niederlassen. Tüchtiger Fachmann findet reichliches Auskommen.

Für nähere Auskunft sich wenden an

J. Zellweger, Vermittler.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechner, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer**, für **Handel und Kunstgewerbe, Instruktionkurs für Zeichnungslehrer** an gewerblichen Fortbildungsschulen. — Das **Sommersemester** beginnt am **21. April**. **Aufnahmeprüfung** am **20. April**. Anfragen und Anmeldungen sind an die **Direktion** zu richten.

Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

• Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<—

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert in Nitroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren** Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Dépôt in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Stelleausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle des städtischen **Bauinspektors** mit einem Anfangsgehalt von **3500 Fr.** wieder zu besetzen. Aspiranten haben ihre Anmeldungen **schriftlich** und versehen mit der Ueberschrift „Anmeldung“ **spätestens bis zum 18. März** unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung dem Unterzeichneten einzusenden. Ueber Geschäftskreis, Verpflichtungen etc. gibt die Instruktion Auskunft, welche auf der Stadtkanzlei eingesehen oder von ihr bezogen werden kann. Aspiranten, die in Kanalisationsanlagen Erfahrung haben, werden eventuell vorgezogen.

Chur, 25. Februar 1896.

Aus Auftrag des Stadtrates,
Der Stadtpräsident: **R. Camenisch.**

Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

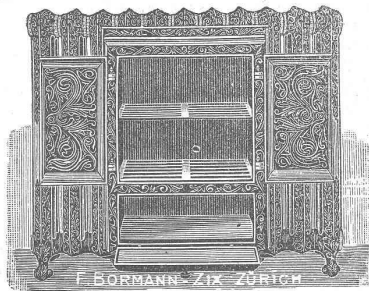
Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.
Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

DYNAMOS

für **Beleuchtung und Kraftübertragung.**
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.



F. Bormann & Cie.,

40 Stadelhofer-Strasse 40
Zürich I,

erstellen als **Specialität** unter langjähriger Garantie nach bewährtesten Konstruktionen:

Abdampf- und Niederdruck-Dampf-Heizungen,

Warmwasser- und Heisswasser-Heizungen.

in Verbindung mit **Warmwasserleitung** für **Wasch- und Bade-Einrichtungen.**

Als Fabrikanten von

Beton- & Mörtelmaschinen, Baggermaschinen

empfehlen sich

A. Oehler & Cie. in Aarau,
Maschinenfabrik & Eisengiesserei.

Architekt,

theoretisch und praktisch gebildet, flotter Bauzeichner, **findet dauernde Beschäftigung** bei Ausarbeitung von Entwürfen und Ausführungsplänen von Villen und städtischen Gebäuden.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre D 910 Y an **Haasenstein & Vogler** in Bern zu richten.